



SWIFCOB 17 „Bewahren oder Gestalten? Perspektiven für die Biodiversität in einem dynamischen Umfeld“

Bern, 10. Februar 2017

## **Was schützt Naturschutz?**

**Input zur Diskussionsrunde: Was bedeuten die neuen Entwicklungen und Ideen für unser Naturverständnis und die Weiterentwicklung von Naturschutz und – Forschung‘**

Anna Deplazes Zemp



## Ziel des Input-Referats

- Reflexion über die Begriffe „**Natur**“ und „**Natürlichkeit**“ im Naturschutz.
- Kurzer Blick auf die Begriffe „**Bewahren**“ und „**Gestalten**“ aus Perspektive der Philosophie / Umweltethik

→ Anregungen für die Diskussionsrunde



## Schutz der Natur vor dem Menschen

### Naturschutz als Schutz vor menschlichem Einfluss

- Der Mensch als Gegenspieler zur Natur
- Natur als Ursprüngliches, nicht vom Menschen Bestimmtes
- Natur im Sinne einer intakten, ausgeglichenen, ursprünglichen Umwelt mit einheimischer Tier-und Pflanzenwelt
- Natürlich ≠ Künstlich



## Natürlich in genetischer und qualitativer Hinsicht

Unterscheidung von *Dieter Birnbacher*:

### Genetisch natürlich

Im Bezug auf Entstehungsweise → ohne künstlichen Einfluss entstanden

→ Im Naturschutz: z.B. Erhaltung von ursprünglichen Landschaften

→ *Bewahren?*

### Qualitativ natürlich

Im Bezug auf Erscheinungsweise, Beschaffenheit → man sieht / erkennt keinen künstlichen Einfluss

→ Im Naturschutz: z.B. Renaturierung

→ *Gestalten?*

*Literatur: D. Birnbacher (2006): Natürlichkeit; de Gruyter*

## Natürlich in „prospektiver“ Hinsicht

Birnbachers Unterscheidung bezieht sich auf die Vergangenheit (genetisch) und die Gegenwart (qualitativ), aber Naturschutz schaut auch in die Zukunft.

Frage: Kann etwas, das heute weder im genetischen noch im qualitativen Sinn natürlich ist, in Zukunft natürlich sein?

### Prospektiv natürlich?

Im Bezug auf zukünftige Einflussnahme → man „lässt der Natur ihren Lauf“

- Im Naturschutz: z.B. Verwildern lassen?
- *Überlassen?*



Foto: J. Deplazes



## Zurück zur Ausgangsfrage:

### Was schützt Naturschutz?

#### Vorschlag aufgrund dieser Reflexion:

Naturschutz schützt Natürlichkeit im Bezug auf:

- Entstehung (genetisch) → **Bewahren**
- Beschaffenheit (qualitativ) → **Gestalten**
- ?? Zukünftige Einflussnahme (prospektiv) → **Überlassen** ??



## **Diskussionsrunde**

### **Fragen, die in die Diskussionsrunde überleiten könnten:**

- Welche Rollen spielen genetische (Bewahren) und qualitative (Gestalten) Natürlichkeit
  - a) im Naturschutz allgemein?
  - b) In unterschiedlichen Naturschutz-Ansätzen?
- Macht es Sinn auch eine prospektive Natürlichkeit (Überlassen) zu schützen?